

# Lernzeit

Schule am Leistruper Wald



Leistruper-Wald-Str. 13 • 32760 Detmold • 05231/952523 • [schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de](mailto:schule-am-leistruper-wald@schule-detmold.de)

**Mai 2023**

# Ziele

- Die Kinder haben zusätzliche Übungszeit.
- Sie festigen und vertiefen Lerninhalte.
- Die Lehrkraft begleitet die Kinder dabei und hat im Blick wer was wie womit üben sollte.
- Die Lehrkraft kann adäquate Hilfe anbieten.
- Erhöhung der Chancengerechtigkeit
- Integration von Lernaufgaben in den Ganztagsbetrieb

# Warum Lernzeit statt Hausaufgaben

- Zeitersparnis im Unterricht: Aufgeben, erklären, notieren, kontrollieren...
- OGS Personal kann sich auf pädagogische Angebote konzentrieren
- Entlastung der Eltern/mehr Familienzeit
- Auch weiterführende Schulen arbeiten mit unterschiedlichen Lernzeit-Konzepten und es gibt kaum noch „traditionelle“ Hausaufgaben

# Wann?

- Montag bis Donnerstag, ggf Freitag
- Flexibel (abhängig vom sonstigen Unterricht):
  - \* Zu Beginn: „offener Anfang“
  - \* Zum Ende des Tages: Vertiefen
  - \* Mitten drin

# Inhalte/Aufgaben für die Lernzeit

- Lies mal
- Rechtschreibheft
- Schreibschriftlehrgang
- Zebra
- Mathe-Plan
- Blitzrechnen
- Anton
- Tandem Lesen
- Antolin
- Lesen
- Abschreibtexte

**Wir achten auf abwechslungsreiche, für Kinder ansprechende Aufgaben**

# Wie werden Eltern einbezogen/informiert...?

## Was sollen Eltern selbst tun?

- Zuhause sind nur noch „mündliche“ Aufgaben wie Lesen üben, Blitzrechnen, 1x1 auswendig lernen, Gedicht auswendig lernen, Dinge sammeln/mitbringen u.ä. zu erledigen. Wenn etwas zuhause ausführlicher geübt, wiederholt oder nachgeholt werden soll, bespricht die Lehrkraft das mit den Eltern im Einzelfall. Es werden gemeinsam Möglichkeiten zur Umsetzung gesucht. Die OGS wird bei Bedarf einbezogen.
- Individuelle Absprachen mit Eltern, was wie noch zuhause geübt werden kann, wenn es für das Kind erforderlich ist
- Gespräche über den Lernstand und den Umgang mit Aufgaben am Elternsprechtag und bei Bedarf
- Nach Tests/Arbeiten/...gibt es Rückmeldebögen, aus denen die Kompetenzen, Anforderungen und Hinweise zum Üben ersichtlich sind
- Sachen übers Wochenende oder anderweitig regelmäßig mit nach Hause geben/nehmen
- Klebezettel in Büchern sind für Kinder da (Bitte in der nächsten Lernzeit nochmal anschauen), nach Absprache kann auch zuhause an diesen Stellen gearbeitet werden
- Eltern sind verpflichtet, schulisches Lernen zu unterstützen. Schauen Sie regelmäßig in die Unterlagen Ihrer Kinder.
- Wenn es Fragen gibt: Sprechen Sie die Klassenlehrerin direkt an.
- Wenn Eltern sich nicht um schulisches Lernen kümmern (können): die Schule hält Kontakt und es wird gemeinsam nach Alternativen gesucht
- Die Lehrkraft zeigt Eltern bei Bedarf besondere Übungen zur Förderung (Blitzrechnen, Leseteppiche/Tandem, Erklärvideos...).
- Es werden keine „Extra-Aufgaben“/besonderes Übungsmaterial für zuhause durch die Lehrkraft bereitgestellt, außer es ist für das jeweilige Kind aus Sicht der Schule erforderlich.

# Offene Fragen/Was ist zu beachten?

- Ist es wirklich effektiver? Die Erreichung der Ziele der Lernzeit (im Vergleich zu Hausaufgaben) wurde in der Evaluation von allen Beteiligten bejaht
- Was ist mit Kindern, die wenig in der Schule schaffen - Absichtlich oder weil sie sich erst ans Arbeiten gewöhnen müssen? Dann erfolgen Gespräche mit Kindern und Eltern. Ggf wird zuhause nachgearbeitet.
- Eltern arbeiten vor oder es werden größere Mengen abgearbeitet: Das soll nicht sein! Bitte zuhause an mit der Lehrkraft abgesprochenen Materialien arbeiten.
- Wenn Kinder sich weigern zuhause zu üben: Wenn die Lehrkraft und die Eltern das abgesprochen haben ist es Pflicht!

# Stundenberechnung

- Alle Lehrerstunden OGS gehen in die Lernzeit
- Jede Klasse erhält 2-3 Stunden Lernzeit auf die Woche verteilt
- Die Lernzeit findet an weitestgehend allen Tagen 20-30 Minuten statt
- Zeiteinsparung durch: Wegfall von Notieren, Kontrollieren, Sachen einpacken...
- bei Personalknappheit: kein alleiniger Wegfall der Lernzeit, Kürzungen auf die Fächer verteilen



# Möglichkeiten für gemeinsame Zeiten Lehrkräfte/OGS Personal

- Die Zusammenarbeit bezieht sich hauptsächlich auf pädagogische Fragestellungen und den Tagesverlauf
- Mittags „Übergabe“ und kurzes Gespräch
- Lehrkräfte sind hin und wieder beim Mittagessen dabei oder schauen in der OGS vorbei
- Wöchentlich fester Gesprächstermin
- Ausflüge/Aktionen gemeinsam (Erzieher:in am Vormittag, Lehrer:in am Nachmittag)
- Erzieher:in soweit möglich schon ab 11 Uhr im Haus, kommt in die Klasse